

# Computeria Rigi auf gutem Weg

*Mit seinem ersten Jahresbericht, einer speditiven Generalversammlung und einem feinen Apéro schloss Dr. Alois Knüsel sein erstes Jahr als Präsident der Computeria Rigi ab. Die Wachablösung an der Spitze der Computeria-Rigi ist somit erfolgreich beendet.*

Im ersten Veranstaltungsblock erzählte Frau Anne-Christine Kalbermatten über ihre aktuellen künstlerischen Aktivitäten als Videokünstlerin. Fasziniert von Beobachtungen mit Kindern stellte sie ihr neuestes Werk «Kinder auf Spielplätzen am Tag und in der Nacht» vor und versuchte, die Zuhörerschaft in die vielen einzelnen Schritte der Videotechnik miteinzubeziehen, die nötig sind, um die Tages- und Nachtbilder miteinander zu verschmelzen.

Mit Frühlingsblumen, einem Glas Kornelkirschen und herzlichen Dankesworten verabschiedete der Präsident die Gastreferentin und leitete zur eigentlichen GV über.

Da keine Anträge eingingen, die Gedanken der TeilnehmerInnen weiterhin bei den Tages-Nachtschatten verweilten, verlief die eigentliche GV mit 34 anwesenden MitgliederInnen wie gewohnt konstruktiv und äusserst speditiv. Vielleicht war es auch der anschliessende Apéro, der zum Genuss, aber auch zum intensiven Gedankenaustausch lockte.



*Dr. Alois Knüsel und Werner Willi am Besprechen des letzten Details vor der GV.*

Dennoch ein paar erhaschte Daten: Computeria-Treffen 2014: 12 Veranstaltungen mit 13 bis 36 Teilnehmer/innen; Jahresrechnung 2014: Gewinn 712 Franken; Budget 2015: Verlust 350 Franken (ab Januar 2015 verlangt die Hofmatt Fr. 500.-/Jahr für die Raumbereitstellung und für das Weggiser Hahnenwasser).

## Was ist die Computeria-Rigi

### 1. Grundidee der Computeria

Grundidee der Computeria ist es, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer gegenseitige Selbsthilfe leisten. Derart lernen alle in ihrem jeweiligen eigenem Tempo, werden mit dem Computer vertraut und im Umgang damit geläufig. Sie verfestigen ihre Fähigkeiten dadurch, dass sie das Gelernte anderen erklären, Abläufe beibringen, bei Schwierigkeiten behilflich sind

sowie Tipps geben oder auf Neues hinweisen.

### 2. Offen für alle ab 50 Jahren

Computeria sind Lern- und Begegnungsorte, in denen Menschen über 50 ermutigt werden, sich mit dem Computer und den neuen Technologien aktiv zu befassen.

### 3. Zeitgemäss

Über den praktischen Umgang mit den neuen Techniken hinaus, bietet die Computeria Rigi zudem auch eine Hotline an.

### Entstehungs-Geschichte der Computeria Rigi

- 2004\_ Genehmigung «Altersleitbild Greppen, Vitznau, Weggis»
- 2005: Einsetzung des Seniorenrates für die Seegemeinden unter der Leitung von Werner Willi, Vitznau.

- 28.06.06: Eröffnung der Computeria der Seegemeinden in der Hofmatt durch den Seniorenrat.
- 27.11.07: Umwandlung der «Computeria der Seegemeinden» in den Verein «Computeria Rigi» unter der Leitung von Werner Willi.
- 11.03.14: Wechsel des Präsidiums von Werner Willi, Vitznau zu Dr. Alois Knüsel, Weggis.

Total Mitglieder: 70 Personen, insbesondere aus den drei Luzerner Rigi- und Seegemeinden.

### Aktueller Vorstand

Präsident: Dr. Alois Knüsel  
 Aktuarin: Pia Lehmann  
 Kassier: Othmar Krapf  
 Kassier Stv: Geni Reis  
 Infrastruktur: Alfons Röthlin  
 Moderatoren: Stefan Krapf / Andreas Müller / Bruno Weingartner / Christoph Winter.

Die «Computeria» findet jeden ersten Dienstag des Monats von 15.00 bis 17.00 Uhr in der Anker-Stube Alterszentrums Hofmatt statt. Nähere Informationen direkt beim Präsidenten oder unter [www.computeria-rigi.ch](http://www.computeria-rigi.ch). Haben wir Ihr Interesse geweckt? In entspannter Atmosphäre wird der Umgang an den eigenen, mitgebrachten Laptops (oder auch Tablets, Smartphones etc.) in grösstmöglicher Ruhe ausprobiert, gelernt und geübt.

Und – ab 1. April 2015 besteht im ganzen Parterre der Hofmatt WLAN (siehe Inserat).



*Klappt das trotz Mac? Das «Präsidentenpaar» mit Anne-Christine Kalbermatten beim Einrichten.*



*Bei angeregten Diskussionen während dem Apéro.*